

Motorradfahrer – gefährlich oder gefährdet?

Autofahrer unterschätzen die Gefährdung von Motorradfahrern durch andere Verkehrsteilnehmer. Das ergab eine vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) in Auftrag gegebene repräsentative Befragung von 2.000 Verkehrsteilnehmern.

Dass die größten Gefahrenquellen für Motorradfahrer im Verhalten der Motorradfahrer selbst liegen, glauben 72,3 Prozent der Autofahrer, immerhin aber auch 57,4 Prozent der Motorradfahrer. Nahezu jeder zweite Motorradfahrer (46 Prozent) ist der Meinung, dass Gefahrensituationen für Zweiradfahrer auch durch das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer entstehen. Von den Fahrern anderer Fahrzeuge sieht diese Gefahr aber nur etwa jeder Vierte (26,8 Prozent).

Dass Biker besser sind als ihr Ruf, zeigt der neueste Bericht des Statistischen Bundesamtes über Zweiradunfälle in Deutschland: Von allen Unfällen mit Personenschaden, an denen Motorradfahrer im Jahr 2008 beteiligt waren, wurden über 52 Prozent nicht durch Motorradfahrer, sondern durch andere Verkehrsteilnehmer verursacht.

Was sind die größten Gefahrenquellen für Motorradfahrer?

